

## Busch, Wilhelm: Ermahnungen und Winke (1870)

1 O wie lieblich, o wie schicklich,  
2 Sozusagen herzerquicklich,  
3 Ist es doch für eine Gegend,  
4 Wenn zwei Leute, die vermögend,  
5 Außerdem mit sich zufrieden,  
6 Aber von Geschlecht verschieden,  
7 Wenn nun diese, sag ich, ihre  
8 Dazu nötigen Papiere  
9 So wie auch die Haushaltsachen  
10 Endlich mal in Ordnung machen  
11 Und in Ehren und beizeiten  
12 Hin zum Standesamte schreiten,  
13 Wie es denen, welche lieben,  
14 Vom Gesetze vorgeschrieben,  
15 Dann ruft jeder freudiglich:  
16 »gott sei Dank, sie haben sich!«  
17 Daß es hierzu aber endlich  
18 Kommen muß, ist selbstverständlich. –  
19 Oder liebt man Pfänderspiele?  
20 So was läßt den Weisen kühle.  
21 Oder schätzt man Tanz und Reigen?  
22 Von Symbolen laßt uns schweigen.  
23 Oder will man unter Rosen  
24 Innig miteinander kosen? –  
25 Dies hat freilich seinen Reiz;  
26 Aber elterlicherseits  
27 Stößt man leicht auf so gewisse  
28 Unbequeme Hindernisse,  
29 Und man hat, um sie zu heben,

30 Als verlobt sich kundzugeben. –  
31 Das ist allerdings was Schönes;  
32 Dennoch mangelt dies und jenes.  
33 Traulich im Familienkreise  
34 Sitzt man da und flüstert leise,  
35 Drückt die Daumen, küßt und plaudert,  
36 Zehne schlägt's, indes man zaudert,  
37 Mutter strickt und Vater gähnt,  
38 Und, eh man was Böses wähnt,  
39 Heißt es: »Gute Nacht, bis morgen!« –  
40 Tief im Paletot verborgen,  
41 Durch die schwarzen, nassen Gassen,  
42 Die fast jeder Mensch verlassen,  
43 Strebt man unmutsvoll nach Hause  
44 In die alte, kalte Klause,  
45 Wühlt ins Bett sich tief und tiefer,  
46 Schnatteratt! so macht der Kiefer,  
47 Und so etwa gegen eine  
48 Kriegt man endlich warme Beine.  
49 Kurz, Verstand sowie Empfindung  
50 Dringt auf ehliche Verbindung. –  
51 Dann wird's aber auch gemütlich.  
52 Täglich, stündlich und minütlich  
53 Darf man nun vereint zu zween  
54 Arm in Arm spazierengehn!  
55 Ja, was irgend schön und lieblich,  
56 Segensreich und landesüblich  
57 Und ein gutes Herz ergetzt,  
58 Prüft, erfährt und hat man jetzt.

<https://www.lyrikkompass.de/poems/37538>)